

Bildung im Blickpunkt

01
11

bildung-blickpunkt@lgst.brk.de +++ Hrsg.: Thomas Huber, Stabsstelle Bildung +++ Erscheinungstag: 13. April 2011 +++ Weitergabe erwünscht!



Information zur 5. landesweiten Tagung der Bildungsbeauftragten und zur Seminarverwaltung

Die diesjährige Tagung wird aufgrund der für das Bildungsteam umfangreichen Projektarbeiten für die neue Seminarsoftware im Herbst leider **nicht zweitägig stattfinden können**. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis. Um den direkten Kontakt und den Informationsaustausch untereinander jedoch aufrecht zu erhalten, haben wir uns entschieden, die Tagung noch vor der „Sommerpause“, allerdings nur eintägig, durchzuführen.

Als Gastgeber für unseren landesweiten Austausch hat sich heuer der Bezirksverband Niederbayern/Oberpfalz zur Verfügung gestellt und das Kloster Weltenburg (Landkreis Kelheim) als Tagungsort ausgewählt. Bitte reservieren Sie sich den **Mittwoch, 13.07.2011**.

Nachdem wir nur einen Tag zur Verfügung haben, bietet sich ggf. eine Anreise am Vorabend an. Sie erhalten mit

der Einladung auch alle weiteren Informationen (Anreise, Übernachtungsmöglichkeiten, Tagungsinhalte). Wenn Sie aktuelle Themenwünsche haben, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie diese an **t.huber@lgst.brk.de** mailen könnten. Wir werden versuchen, diese zu berücksichtigen und freuen uns auf einen interessanten Austausch mit Ihnen.

Wir möchten das Treffen auch dazu nutzen, um Sie aktuell über den Stand des Projektes zu informieren. Zum heutigen Zeitpunkt können wir positiv vermelden, dass das Bildungsteam die Vorlage des Pflichtenheftentwurfs vom Januar zeitgerecht überarbeitet und die ergänzenden Softwareanforderungen an die Fa. Grün überstellt hat; diese ist derzeit mit der Überarbeitung des Updates zum Pflichtenheft beschäftigt. Sobald neue Informationen vorliegen, informieren wir Sie.

Inhaltsübersicht:

- ▶ Information zur 5. landesweiten Tagung der Bildungsbeauftragten und zur Seminarverwaltung
- ▶ Grundkurs Pressesprecher
- ▶ BRK-Fortbildung im Qualitätsmanagement
- ▶ BMI-Programm 2010 erfolgreich abgeschlossen
- ▶ Führungskräfteentwicklung im BRK:
 - Lehrgang NGO-Management
 - „Rötz IV“ gestartet
 - Neues Angebot: Grundkurs Pressesprecher
 - Fortbildung „Rötz I - III“
 - Neu: gemeinsame Fortbildung für HA und EA
- ▶ Neue Referentin für Altenpflegeausbildung
- ▶ Fortbildungsprogramme aktuell
- ▶ Bundeswettbewerb Bildungschancen
- ▶ Termine

Neues Angebot:



Grundkurs Pressesprecher: Medienarbeit leichtgemacht

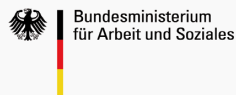
Das DRK bietet einen Grundkurs „Pressesprecher“ an, in dem Hilfestellungen für die Medienarbeit vorgestellt werden. Der Wochenend-Grundkurs enthält alles, was man für die Medienarbeit im Roten Kreuz wissen muss und ist geeignet für Neueinsteiger und frisch Berufene. Auch als Auffrischkurs ist das Seminar geeignet. Das Seminar findet **am 17./18.9.11 in Würzburg** statt. Nähere Infos erhalten Sie auf Anfrage in der Stabsstelle Bildung bei Thomas Huber.



BRK-Fortbildung im Qualitätsmanagement

Neuer Lehrgang startet - noch wenige Plätze frei

Das Programm wird gefördert durch:



Fortbildung für Qualitätsaudatoren

„Was nichts kostet, ist nichts wert“ ist ein viel zitierter Spruch, der seinen Wahrheitsgehalt hat.

Unser Angebot zur Fortbildung der Qualitätsaudatoren kostet seinen Preis, allerdings müssen Sie die Lehrgangskosten nicht bezahlen. Aufgrund unseres erfolgreich gestellten ESF-Antrages, können wir diese Bildungsmaßnahme anbieten, ohne dass Sie oder Ihre Dienststelle für den Lehrgang aufkommen müssen. Die **Lehrgangsgebühren werden vom Europäischen Sozialfonds getragen** und die entstandenen Fahrtkosten (0,20 €/km) werden sogar zurück erstattet.

Melden Sie sich oder Ihre Mitarbeiter/in deshalb an und nutzen die Gelegenheit zur Teilnahme an unserem Personalentwicklungsprogramm, in dem wir Sie zu Experten und Multiplikatoren für den Aufbau und die Pflege von Qualitätsmanagementsystemen fortbilden. Die ersten Seminare hierzu sind bereits erfolgreich gelaufen und werden aufgrund des signifikanten Bedarfs nun folgendermaßen angeboten:

Quereinstieg für ausgebildete Qualitätsaudatoren

Termine: 27.09.2011, 25.10.2011, 29.11.2011
(jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr)

Eine Detailbeschreibung der drei Schulungstermine finden Sie unter:

<http://www.bildung.brk.de/bildungsangebote-und-termine/qualitaetsmanagement/termine/qm-quereinstieg>

Weitere Informationen auch unter:

<http://www.qm.brk.de/esf-projekt>

Nutzen Sie die Möglichkeit und melden Sie sich per Mail unter teufel@bildungsstaette.brk.de oder per **Fax 0821/65 07 07-17** unverzüglich an. Für weitere Fragen steht Ihnen sowohl Thomas Huber als Projektleiter als auch der Pädagogische Leiter Werner Hoffmann, sehr gern zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren...

Aigner Wolfgang, KV Altötting; Auracher Norbert, KV Bamberg; Biendl Thomas, KV Straubing-Bogen; Edenhofer Manfred, KV Miesbach; Hofmann Werner, KV Augsburg/Land; Huger Rupert, KV Landsberg/Lech; Ipfelkofer Peter, KV Augsburg/Stadt; Kappacher Hubert, KV Ostallgäu; Kink Josef, KV Rosenheim; Koeppe Wolfgang, KV Oberallgäu; Müller Hartmuth, KV Augsburg/Stadt; Reisch Werner, RLSt. Krumbach; Roderer Claudia, KV Tirschenreuth; Schieder Gabriele, AH Tirschenreuth; Schnabel Andreas, BV Schwaben; Schottenheim Regina, Schwesternschaften, Wallmenich-Haus; Steinbauer Michael, KV Regen; Stephan Dieter, KV Ostallgäu; Stüber Sylvio, SW Hofberg; Weldishofer Peter, KV Augsburg/Land; Zelzer Christian, KV Berchtesgadener Land

...ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss im Rahmen der ESF-finanzierten QM-Fortbildung und wünschen den neuen QMB's und QA's viel Erfolg bei ihrer Arbeit ! Im Rahmen einer kleinen Feierstunde werden demnächst die Zertifikate offiziell aus der Hand des Landesgeschäftsführers überreicht.



Bayerisches Rotes Kreuz



BMI-Programm: Großartige Leistung der Kreisverbände

Wir möchten uns herzlich bei allen beteiligten Kreisverbänden bedanken, die auch im letzten Jahr nach dem Ende der „Monopolstellung“ im sog. „BMI-Programm“ dafür gesorgt haben, dass unsere Jugendlichen im Alter von 10-16 Jahren im Bereich der medizinischen Erstversorgung weiterhin durch unser Bayerisches Rotes Kreuz geschult werden konnten. Besonders lobend möchten wir herausheben, dass mit den durch das BRK geschulten Jugendlichen im vergangenen Jahr eine **Schulungsquote von 115 %** erreicht werden konnte.

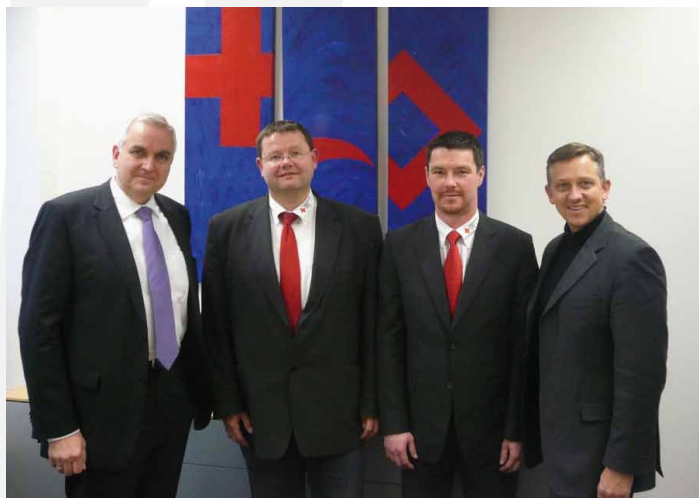
Seit 2010 können wir bekanntermaßen nur noch 50% der insgesamt 16.500 SchülerInnen in der Bieterge-

meinschaft ausbilden. Positiv ist, dass uns im letzten Jahr seitens des zuständigen Bundesamts ein zusätzlicher Pool von 2.250 Schülern zugeteilt wurde, was uns ermöglichte, dass zu den eigentlich 62 SchülerInnen weitere 23 SchülerInnen je Kreisverwaltungsbehörde ausgebildet werden konnten. Die Bilanz zeigt, dass einige Kreisverbände mehr ausgebildet haben, als erforderlich gewesen wäre. Notwendig ist, dass in allen Kreisverbänden die vollfinanzierte Ausbildung durchgeführt wird. Rückfragen beantworten die Bildungsbeauftragten der Bezirksverbände.

Führungskräfteentwicklung im BRK



Lehrgang NGO-Management an der FH Kufstein



von links: Landesgeschäftsführer Leonhard Stärk, Klaus Achatz, Jürgen Sollfrank und Thomas Huber

Landesgeschäftsführer Leonhard Stärk lud die beiden Absolventen des letzten Masterstudienganges „NGO-Management“, welcher in Kooperation zwischen unserem BRK und dem ÖRK an der FH Kufstein durchgeführt wurde, zum Abschlussgespräch in die Landesgeschäftsstelle ein. Jürgen Sollfrank aus dem Kreisverband Weiden und Klaus Achatz aus Passau berichteten über ihr zweijähriges, berufsbegleitendes Studium und die neu hinzugewonnenen Erkenntnisse und erworbenen Fähigkeiten, die sie nun dem BRK „zur Verfügung stellen wollen“ und dankten für die Unterstützung.

Wir gratulieren den beiden ganz herzlich zu ihrer neuen Qualifikation als „Master of Science“!



„Rötz IV“ gestartet

Die Entwicklung der obersten Führungsspitzen im BRK wird bisher sehr erfolgreich unter dem Synonym „Rötz“ durchgeführt. So hat inzwischen der 4. Lehrgang mit 14 TeilnehmerInnen aus den Kreis- und Bezirksverbänden sowie aus den Einrichtungen des BRK im Februar 2011 begonnen.



In 20 Tagen setzen sich Geschäftsführer, Bereichs- und Heimleiter gemeinsam mit Methoden und neuen Instrumenten zur Führung ihrer Organisation auseinander.

Wir wünschen allen TeilnehmerInnen viel Erfolg !

Neu:



Entwicklung von gemeinsamen Bildungsangeboten für Haupt- und Ehrenamt

Bildung ist im Reformprozess seitens der AG Reformkonzept zu einem Schwerpunktthema geworden. Auch der an uns herangetragene Wunsch zur gemeinsamen Fortbildung für Ehren- und Hauptamtliche soll zu einem noch besseren Verständnis für die verschiedenen Sichtweisen beitragen. Wie Sie der letzten Ausgabe des BiB entnehmen konnten, möchten wir für Sie bedarfsgerechte Bildungsmaßnahmen entwickeln, die ein zusätzliches Angebot zu bestehenden Leitungs- und Führungskräftequalifizierungen darstellen. Um dieses Angebot so zielgerichtet wie



Fortbildung für Rötz-Absolventen



Um die Nachhaltigkeit zu sichern und den Lernprozess zu fördern, treffen sich die bisherigen TeilnehmerInnen alljährlich um das Gelernte aufzufrischen. So konnten sich im Februar 20 „Rötz-Absolventen“ in mehreren Workshops fachlich austauschen und sich über neue Erkenntnisse informieren.



möglich gestalten zu können, bitten wir um Ihre Mitarbeit. **Wir beabsichtigen, eine Bedarfsabfrage zu möglichen Themen der Gemeinsamen Führungsausbildung bei Mitgliedern als auch MitarbeiterInnen durchzuführen. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie die Abfrage, die in den nächsten Tagen per E-Mail versandt wird, an interessierte Mitglieder der Gemeinschaften und MitarbeiterInnen weiterleiten könnten.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Vorstellung der neuen Referentin für die Altenpflegeausbildung im BRK

Frau Gabriele Keymling ist Diplom-Pädagogin und Master of Arts in Organization Studies.

Seit 1991 ist sie in der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe tätig:

- bis 2002 als pädagogische Mitarbeiterin an der Werner-Schule vom DRK in Göttingen
- dann bis 2004 als Leiterin des DRK Fachseminars für Altenpflege in Bonn und
- seit 2005 in der Schwesternschaft München vom BRK e. V.; hier inzwischen schwerpunktmäßig im Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

Zum 01.02.2011 hat sie mit 50% ihrer Arbeitszeit die Funktion der „Referentin für Altenpflegeausbildung“ in der Landesgeschäftsstelle des BRK übernommen. Damit tritt sie die Nachfolge der bisherigen „Teamleitung Berufsfachschulen“, Frau Rita Freund-Schindler, an, die zum 31.12.2010 aus dem BRK ausgeschieden ist. Die Stelle ist dem Bereich Pflege & Soziales und dort direkt dem Bereichsleiter Herrn Hentschel zugeordnet. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- die Koordination und Weiterentwicklung des BRK Bildungsverbunds
- die Förderung der Theorie-Praxis-Verzahnung in den Ausbildungen
- die Vertretung des BRK im Teilbereich „Ausbildung & Qualifizierung“ der LAGFW sowie in einschlägigen Gremien zur Förderung der Pflegeausbildungen auf Landesebene und im DRK
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit für die Pflegeausbildungen im BRK



Mit dieser Personalie wird die Zusammenarbeit des BRK mit den bayerischen Schwesternschaften vom Roten Kreuz im Bereich der Pflegeausbildungen weiter intensiviert. Dies ist im Hinblick auf die politisch gewollte Zusammenführung der Pflegeausbildungen eine weitsichtige Entscheidung. Aktuell geht es erst einmal darum, eine angemessene Finanzierung aller Pflegeausbildungen, insbesondere der Altenpflege zu erreichen. Hinsichtlich der Reform der Pflegeausbildungen gilt es zugleich daran mitzuwirken, dass einer neuen, gemeinsamen Pflegeausbildung ein schlüssiges Ausbildungskonzept zugrunde gelegt wird, das Schülerinnen und Schüler gleichermaßen für die medizinisch-pflegerische Versorgung, für die sozial-pflegerische Begleitung sowie für Prävention und Beratung pflegebedürftiger Menschen aller Altersstufen und ihrer Angehörigen qualifiziert. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit Frau Keymling. Sie erreichen unsere neue Kollegin per E-Mail unter: keymling@lgst.brk.de.

Aktuelles Fortbildungsprogramm

Aufgrund einiger Nachfragen weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass unsere Jahresfortbildungsprogramme sowohl auf unserer Bildungsseite www.bildung.brk.de (Startseite rechts unten) als auch im VIS zu finden sind. Das Gesamtprogramm Pflege 2011 finden Sie im VIS unter dem Kapitel „Pflege & Soziales“.



...zu guter Letzt

Aufruf zum Wettbewerb „Gemeinsam für mehr Bildungschancen“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (bmb+f) ruft 2011 erstmalig den bundesweiten Wettbewerb „Ideen für die Bildungsrepublik“ aus.

Das Motto des Wettbewerbs ist „Gemeinsam für mehr Bildungschancen“.

Noch bis 16. Mai können sich Initiativen, Institutionen und Vereine bewerben, die sich nachhaltig für Bildungsgerechtigkeit für Kinder und Jugendliche stark machen.

Die Teilnahmekriterien des Wettbewerbs:

- **Bildungsgerechtigkeit**

Ziel der „Bildungsideen“ ist die Schaffung von mehr Bildung für alle Kinder und Jugendlichen und der Einsatz für Bildungsgerechtigkeit vor Ort.

- **Partnerschaft und enge Vernetzung**

Eine „Bildungsidee“ vernetzt verschiedene Akteure aus der Kinder- und Jugendarbeit, soziale Träger, Vereine, Initiativen und Institutionen, Schulen und Hochschulen.

- **Vorbildcharakter**

Eine „Bildungsidee“ regt durch ihr Vorbild zur Diskussion über neue Wege in der Bildungsrepublik an und ermutigt zur Nachahmung.

- **Nachhaltigkeit**

Eine „Bildungsidee“ zeichnet sich durch kontinuierliches Engagement für mehr Bildungschancen in

Deutschland aus.

Wir sind der Meinung, dass dieser Wettbewerb eine gute Bühne bietet, die Bildungsarbeit des BRK (inhaltlich) zu profilieren und sichtbar(er) zu machen.

Bitte überlegen Sie, ob es im BRK Ansätze gibt, die den Wettbewerbskriterien entsprechen. Sollten Sie fündig werden, sind wir gerne bereit, die Bewerbung zu unterstützen, da im Erfolgsfall die gesamte Bildungsarbeit des Verbandes davon profitieren würde. Bitte nehmen Sie rechtzeitig mit Thomas Huber in der Stabsstelle Bildung Kontakt auf, sollten Sie eine Bewerbung für denkbar halten.

Das bmbf beantwortet Ihnen gern alle Fragen rund um den Wettbewerb. Sie erreichen das Team unter der Telefon-Hotline 030 / 23 60 78 444 (Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr) und per E-Mail unter bildungsideen@land-der-ideen.de. Nähere Infos auch unter <http://www.bildungsideen.de>.

Termine:

28.06.2011 Fachtag „Berufliche Ausbildung“ in Leising

13.07.2011 5. landesweite Tagung der Bildungsbefragten in Kelheim

05.10.2011 „Starttag Ausbildung“ in Nürnberg

